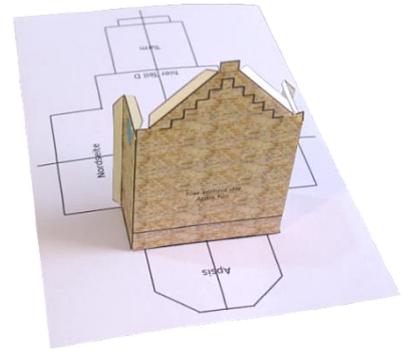


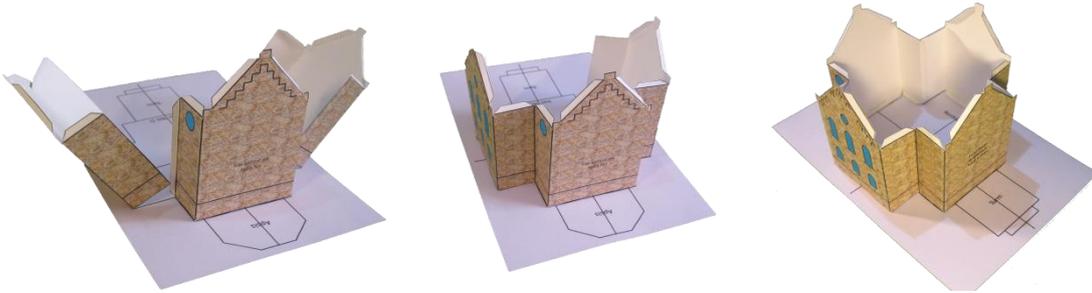
# Bastelbogen Johanneskirche Wolfen Seite 1

Fange mit Teil A an, schneide erst je EIN Teil aus, ritze, kniffe und klebe es auf, dann erst das nächste (Verwechslungsgefahr!). Achtung: Nicht alle dicken schwarzen Linien werden gekniff – vorher ansehen!

Teil A kommt an die Stelle auf dem Grundriß mit der angezeichneten Klebelasche, da, wo später die Apsis hinkommt:



Teile B und C werden im rechten Winkel dazu, versetzt, aufgeklebt, auch an die schwarze Linie auf dem Grundriß (entsprechend), dann Teil D, und zusammenkleben  
Beim Aufkleben darauf achten, daß die Teile beim Zusammenkleben später aneinander passen!

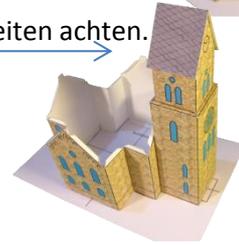


Schneide dann Teil E (Turm unten) aus, schmiere die seitliche Klebelasche mit Kleber ein und klebe das Teil zusammen. Das wird dann auf die Grundplatte und an das schon aufgeklebte Teil des Kirchenschiffs geklebt.

Dann das Turm-Oberteil (F) auch erst mit der seitlichen Klebelasche zusammenkleben, dann auf das Unterteil kleben, alle Seiten gleicher Abstand (Bild rechts).



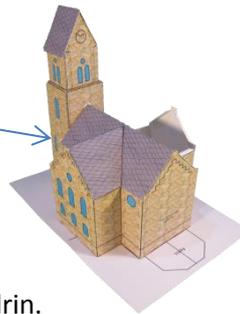
Auch beim Turmdach (Teil G) auf gleichen Abstand an allen Seiten achten.



Dann das Dach des sogenannten Kirchenschiffs (H) anbringen, erst nur die erforderlichen Klebelaschen einschmieren!



... und die anderen beiden Teile, I und J:  
Die Klebelaschen gut kniffen!



Dann kommt die Apsis (K) dran. Dort ist in dem „Original“ der Altar drin. Hier werden erst nur die seitlichen und unteren Klebelaschen mit Kleber eingeschmiert, dann das Teil auf- und angeklebt. Dabei besonders auf die beiden äußeren Teile (parallel!) und das Mittelteil achten.



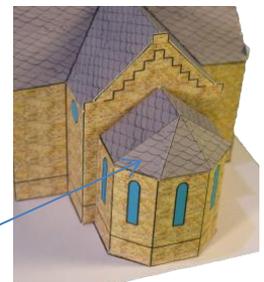
So (links) muß das dann von oben aussehen  
(ist hier nicht ganz exakt).



Und so kommt Teil L (Apsisdach 1) drauf,



dann Teil M (Apsisdach 2)



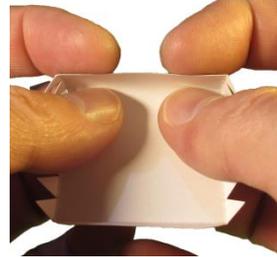
Jetzt kommt das Hauptportal (N) dran, das vorne mittig an den Turm geklebt wird (natürlich unten)



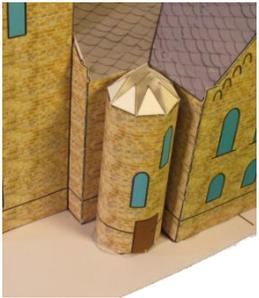
Teil O, das Kreuz auf dem Turmdach, wird in der Mitte gefaltet und auf das Turmdach geklebt. Im Original ist es nicht mittig, sondern „etwas nach vorne“



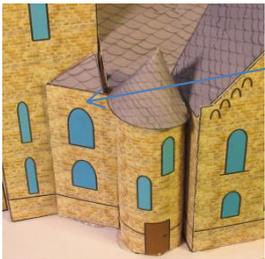
So (rechts) werden die Zylinder (P, Q, bitte nacheinander!) zum Zusammenkleben vorbereitet: Etwas gerollt, dann mit den seitlichen Klebelaschen zusammengeklebt:



Jetzt Achtung: Es ist nicht egal, an welche Seite welcher „Zylinder“ kommt! Die Türen müssen zu den Seiten „gucken“.



Bitte erst „ranhalten“, um zu sehen, wo die Zylinder ans Kirchenschiff „stoßen“, da kommt auch Kleber dran, für die Stabilität.



Dann werden die „Schrägen“ (Teile T und U) angeklebt. Vorher **auch** die Linie zum Dach einritzen!

Links ist auch schon das Zylinderdach (Teile R und S, sind gleich) aufgeklebt, nachdem es gerollt und zusammengeklebt wurde:



Das ist, zugegeben nicht ganz einfach; vielleicht bekommst Du es besser hin als es auf dem Bild zu sehen ist (kommt natürlich gerade drauf!).

Fast fertig, kommen noch die beiden Anbauten, die Sakristei und gegenüber, Teile V und W. Hier streiche erst nur die unteren und seitlichen Klebelaschen mit Kleber ein.



... und dann das Dach. Das andere Teil (die Sakristei) auf der anderen Seite, im noch freien „Winkel“ des Kirchenschiffs.

Bevor Du Dich erleichtert zurücklehnen kannst, brauchst Du nur noch das Seitenportal, Teil Z, anzubauen, ähnlich wie das Hauptportal. Das sollte keine Hürde mehr sein:



das fertige Modell der Johanneskirche Wolfen, in zwei Ansichten

